

Ökologisches Heizungskonzept neue Dorfmitte



- Die Gemeinde hat sich mit dem Leitsatz “Ein Leben lang in Wahrenholz“ den Herausforderungen des demografischen Wandels verschrieben. Ziel der Gemeinde war es, durch Neugestaltung der Ortsmitte das Wohnen und Leben im Alter attraktiv zu gestalten. Auf einer Fläche von ca. 10.000 m² wurden mehrere Gebäude abgerissen, saniert, erweitert oder neu errichtet.
- Für die Wärmeversorgung wurde ein zentraler Eis-Energiespeicher als Energiequelle gewählt. Dabei handelt es sich um eine ca. 250.000 Liter Wasser-Zisterne mit eingebauten Entzugsleitungen und Regenerationsleitungen, die auf dem Gelände vergraben ist
- Die Wärmepumpen-Technologie in Kombination mit der zentralen Eis-Energiespeicheranlage über eine Nahwärmeleitung mit intelligenter Steuerungstechnik ermöglicht durch die kombinierte Nutzung eines Sole- und Solar-Luftabsorbers den Heiz- und Kühlbetrieb der neuerrichteten und umgenutzten Gebäude.



Bild: Gemeinde Wahrenholz



Bild: Viessmann



Nahwärme, ein Pfeiler der Kommunalen-Wärmeplanung

- Das Gros des Altgebäudebestandes in der Gemeinde ist für den Einsatz von Wärmepumpen bedingt geeignet. Dank der starken Landwirtschaft (auch mit Unterstützung von Investoren aus der Bevölkerung) gibt es privat betriebene Zentrale- Hackschnitzel-Großheizanlagen, die auch in wind- und sonnenarmen Zeiten Energie in die Haushalte liefern können.
- Das Holz (Abfallholz) der Hackschnitzelanlagen kommt aus den heimischen Wäldern der Region. Das Nahwärmenetz ist zukunftssträftig. Neue Energieformen wie Abwärme aus der Wasserstoffproduktion können mit genutzt werden.





Flußgebietspartnerschaft

- Die Ise und ihre Nebengewässer sind bei Hochwasser von Überschwemmungen betroffen, die zu Konflikten in der Landwirtschaft und im Siedlungsgeschehen führen.
- Im gleichen Maße traten in den letzten Jahren Austrocknungen und defizitäre Wasserstände in den Gewässern und im angrenzenden oberflächennahen Grundwasser auf.
- Die Partner verfolgen gemeinsam das Ziel, den Fluss Ise und seine Nebengewässer in seiner Gesamtheit zu stärken und den Wasserhaushalt an der Ise nachhaltig zu verbessern.





Mustergärten “weg von Steingärten“

- Die Gemeinde Wahrenholz hat ein Angebot an alle Interessierten zum Thema "weg von Steingärten, Gärten insekten-/klimafreundlich und pflegeleicht anlegen" gemacht.
- Im Rahmen von Praxisseminare wurde auf einer Freifläche von ca. 400 qm in der Gemeinde ein Mustergarten angelegt. Unter fachkundiger Anleitung von Student/innen einer Fachhochschule, Studiengang: Landschaftsarchitektur und Umweltplanung sowie fachkundigen Gärtner/innen wurden Bäume gepflanzt, Hecken angelegt und Beete gestaltet.
- Das Praxisseminar hat an praktische Beispielen das richtige Anlegen von klima-/insektenfreundlichen und pflegeleichten Gärten vermittelt. Die Gemeinde hat dazu klimafreundliche Bäume, ca. 1200 Sträucher und Pflanzen beschafft, die dann unter Anweisung nach Standort, klimatischen Bedingungen und Bewässerungsaspekten



Bilder: Gemeinde Wahrenholz



Bauhof fährt elektrisch

- Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Wahrenholz fahren elektrisch.
- Die für die Grünpflege Verantwortlichen sind mit elektrischen Lastenräder und mit einen vollelektrischen Kastenwagen unterwegs.





Klima Allianz Dorfentwicklung und Landwirtschaft

- Die Gemeinde hat im Rahmen eines Modellvorhabens Klimaschutz- und Klimafolgenanpassungsmaßnahmen anhand des Sektors „Landwirtschaft“ thematisiert.
- Dazu wurden betriebliche Maßnahmen zum Klimaschutz/ Klimafolgenanpassung aufgezeigt und initiiert, die sich wirtschaftlich rechnen.
- Durch die Umsetzung der Maßnahmen ist eine beispielgebende Verminderung der Treibhausgasemissionen (CO₂e-Gesamtbilanz) der Dorfregion errechnet.

